

**Religiöse Bildungsangebote und das “Internationale
Theologie Programm (UIP)” des Präsidiums für
Religionsangelegenheiten
13.03.2015**

قُلْ هَلْ يَسْتَوِي الَّذِينَ يَعْلَمُونَ وَالَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ
إِنَّمَا يَتَذَكَّرُ أُولُوا الْأَلْبَابِ¹

Verehrte Geschwister!

Ein halbes Jahrhundert ist es mittlerweile her, dass wir seit den sechziger Jahren unser Leben in der Fremde verbringen. Seit unserer Ankunft mit unseren hölzernen Koffern versuchen wir unsere erhabene Religion in diesem Lande zu praktizieren und am Leben zu erhalten. In den Zeiten, als es noch keine Moscheen wie heute gab, haben wir aufgrund des im Herzen empfundenen Leides und der Kummer versucht, unsere Gebete auf Zeitungspapier, Straßen und Stadien zu verrichten und unseren Kindern die für sie erforderliche religiöse Erziehung zu erteilen. Wir waren allein, haben aber auch die Religion nicht verwaist da gelassen.

Meine geehrten Brüder und Schwestern!

Diese vor Jahren von uns erlebten Probleme erleben nun viele unserer Glaubensgeschwister genauso in verschiedenen Regionen der Welt.

Allah (Gott) sei Dank haben wir als wertzuschätzende und opferbereite Gemeinschaft die Freude und Ehre, durch die herzlich und aufrichtig helfenden Beiträge des Präsidiums für Religionsangelegenheiten (D.I.B.) von Kuba bis Tansania, den Philippinen über Haiti bis Kanada in der ganzen Welt den Obdachlosen ein Obdach zu bieten, den Verwundeten Salbe zu sein und mit den Bekümmerten ihren Kummer zu teilen.

Ja, das Präsidium legt neben der ausgestreckten helfenden Hand für Unterdrückte und Benachteiligte auch großen Wert auf die Bildungsarbeit der im Ausland befindlichen Mitmenschen und muslimischen Gesellschaften, damit sie eine religiöse universitäre Ausbildung aus vertrauenswürdigen Quellen erhalten.

Verehrte Geschwister!

Das Präsidium ermöglicht im Rahmen des von ihr entwickelten “Internationalen Theologie Programms (UIP)” seit 2006 die universitäre Ausbildung an den theologischen Fakultäten. Angefangen in den Ländern in Europa über Amerika bis Australien können von dieser Möglichkeit Abiturienten, die die Sekundarstufe

II in den betreffenden Ländern ihres Lebensmittelpunktes absolviert haben, profitieren und ihre universitäre Hochschulbildung genießen.

Wir sind der Auffassung, dass die Absolventen des im Rahmen des Internationalen Theologie Programms neben der lokalen Sprache und Kultur die wissenschaftliche Erfahrung von ihnen zur islamischen Theologie wegweisende Lichter für unsere Gemeinschaft in den betreffenden Ländern sein werden.

Schon jetzt übernehmen die Absolventen verschiedene Tätigkeiten für unsere Gemeinschaft in den Bereichen religiöser und religionspädagogischer Dienste. Dadurch und durch ihre Tätigkeiten im akademischen und sozialen Bereich verdienen Sie unsere Hochachtung und werden dadurch zu Hoffnungsträgern für die Zukunft unserer Gesellschaft.

Verehrte Gemeinde,

Im Rahmen dieses Programms genießen aktuell annähernd 900 Studenten ihre religiöse Hochschulausbildung an herausragenden theologischen Fakultäten in der Türkei, deren jegliche Ausbildungskosten seitens des Präsidiums getragen werden. Diese für die außerhalb der Türkei lebenden Muslime offene wichtige Möglichkeit füllt eine wichtige Lücke sowohl für das richtige Verständnis und die richtige Weitergabe des Islam als auch für das Zusammentreffen mit dem Bedarf der Gläubigen im religiösen Bereich.

Das Bewerbungsverfahren für dieses Projekt, das bereits ungefähr zweihundert Studenten erfolgreich absolviert haben und seitens des Präsidiums auch Anstellung durch das Präsidium finden, hat für das Semester 2015/2016 begonnen. Die Bewerbungsfrist endet am 10. April 2015. Detaillierte Informationen zum Programm können Sie von den jeweiligen Moscheegemeinden, Religionsbeauftragten und den Attachés erfahren

In der Hoffnung, dass unsere Arbeiten und Tätigkeiten im Sinne des Wohlwollens unseres erhabenen Herren Allahs und für die Zukunft unserer Gemeinschaft segensreich sein mögen, wünsche ich Ihnen einen gesegneten Freitag.

Ibrahim ATEŞ
Religionsbeauftragter

¹ Zümer, 39/9.